An den Senatum.

Es ist bey dem hiesi-
gen Bungner-Hospital
memorialen zugetragen
worden Soll, daß der Nach-
laß, langer nicht ohne
viele Kosten-Verwendung
bey in dem Hospital
verstorbenen Bungner, den
allerwenigsten zur
Verpflegung und Erhaltung
des Verstorbenen nicht
das allergeringste bei-
getragenen Erben zu-
gefallen, und zu Theilen
worden; macht uns, zum
nützigen Besten der
armen noch Beitrag
und Hülfe nötig fur-
bender Stiftungen um-
sehen: daß jeder
Nach-

Verlaß der Art, bey
nicht vorhandenen Erb-
ben, der Stiftung zu
fallen möge. Diesen
Wunsch, anstatt
daß er das gemeine Best
bezielt, gründet sich auch
auf die größte Billigkeit.
Der Hinderniß der Stif-
tung zufallende Vortheil,
wenn auch so geringen
wolle, setzt dieselbe ~~als~~ Daß
bey der in Stand dasje-
nige zu leisten was,
der Stiftungs-Zweck
hier gemäß, geleistet
werden soll, so wie nichts
billiger ist, als daß die
Stiftung vor die an
kranken und in der
Stiftung verstorbenen
Den

den Eingesessenen bezeugen,
die Hülfe, Pflege und
Kosten, wenn schon
eine christliche Art ge-
schehen kann, entschädigt
werde.

Dieser gedoppelte Grund
zwar wird, durch Auf-
stellung obbemerkten
Satzes, und zwar von
jemanden hierunter
zu präjudiciren, ge-
nicht.

Wir halten demnach
vor Pflicht diesen un-
sern auch das Erste
einer milden somit
allen Vorschub und
Entschuld Verdienen
den Stiftung lediglich
abzureichenden Wunsch

Wer

Liebe, in gebührender
Ehrfurcht, vorzutragen
und mit demselben un-
sere gantz-gehorsamste
Bitte zu vereinigen:

Hochdieselben geruhen
~~abtretenden Rittmeister~~ Burgermeister
dieserhalb besonders gnädig
zu verlassende Ver-
ordnung, das Erb-
Recht in den Nach-
lass im ~~Rittmeister~~ Fiscal
vor Wol-Eben,
Verstorbenen für
seine Erben, ~~zu~~ und Büchsen
~~Gnaden~~ zu erteilen.

Die der Rittmeister hier
unter zu erzeigende
Gnade, wird er dieje-
nigen Eide und Treue
mit

mit welchen wir dieses
heil bibliischen Vorgesetzen
den, als diejenige Ehr-
furcht voll Hochachtung
annehmen, mit welchen
wir, ohnausgesetzt, zu
behaupten die Ehre haben.

Ew.

treu-gehorsamste

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Ad Amplissimum Senatum

Hochz. gebornen Herren Bürgermeister

und

Herren

der Administratoren

der Dr. Grundberg'schen

Stiftung

überbracht

den 26. Merz 1781.

der Frau Christ. Ehe in

dem Burger Hospital

ohne Noth erbrochen

Verbunden Burgermeister

Begehr der Bittl.

148.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Nach abgelaufener Bittschrift der Administratorin der Dr. Senckenbergischen Stiftung, das Gebrechen der in dem Bürger-Hospital ohne Noth-Leben anwesenden Bürger- und Beysassen, betr.

Remittatur ad Senatum, mit dem ohnmaßgeblichen Vorhalten, daß die, das Gesuch, anhängigen Ursachen selbst, abzuschlagen wären.

Resol: Coram Deput: ordinar: d. 7. Decembr 1781.

Lectum in Senatu d. 11. Decembr 1781. et conclus.: Solle man es hierbey bewenden lassen.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

26

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Schudt 12.1779
7

Pro Notitia.

Man findet das Verfahren der Herren Administratoren des Bürger-Hospitals dem Ersten dieses Collegiums vorgelegten, und ist daher Dieselbe nicht allein mit denselben für einstweilen ganz einverstanden, sondern auch in so lange, und in so lange, als das Collegium omnium medicorum in dem Institute bedeutend gewordenen 2/3 Kranken in dem Bürger-Hospitale noch

frei

frauen zu überlassen sich genöthigt sey,
klagen wird, mit denen von
dem hiesigen Fundatore außer-
wählten Honorario gar gern
zurückstehen willig und be-
reit. Was übrigens die Ein-
richtung des Geschäfts von dem
80 14. des hochstifftsmäßigen Für-
zurückgehenden Instructions anb-
trifft, wird das hier angeschlossene
vorläufige Schreiben derselben Herr
Sohn m:pr: klar machen und
Ihnen geben. Frankf. d. 1. Febr.
1779. L. d. Schuch.

8

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

P. P.

Herr Stadtrichter Dr. Ruppel sind mit Ihrer Zufriedenheit darüber ganz einverstanden, daß Ihrem hiesigen Administrationsrath die Eigenschaft nicht Vorsatz werden könnte, wenn dieser, in der Ihnen angelegenheit, Ihnen durch Ihre Vorfahren um auflösung eines Privilegii, an Ihren Fürstlichen Rath supplicirte sich zu wenden

der

den hier zu Frankfurt Würden, welche
Rechtsverwaltung, Verfassung in auch
vor Ehrbarkeit leben, mit
fortwährender Hochachtung erfah-
rend,

Ew. Wohlgeboren

gehorchster Diener
Carl Christ. Schmidt.

Darmstadt
d. 8. Dec.
1780.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

No 20.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

16. 3. 1782

11

Pro Notitia.

mit dem anhang, die Honoraria fro-
rogiren, und bis zum 18ten Aug:
a. c., dem löblichen Bürger-
hospital zu Worms zu erlegen,
und ist Herrn Stadt Schulthes
Wohlgeboren, und meine Ver-
ugtheil, gnad zu bestreuen.
Frankfurt: d. 16. März: 1782.
Chrph: Jac: Schudt.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

12

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

No. 28. Zwey Briefschaften des
Herrn Syndicus Schütz von
Jahr 1779 u. 1782

171.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Als jetzo die Vorstellung Bürgerlicher Collegium die zweckmäßigere Einrichtung der Baustrn. Rechnungs Bücher sowol als die Abstellung innerlicher Requisitionen an löblichen Bau Amt betreff in Überlegung stand, wurd beschlossen:

Es sind sämtliche löbliche Stadt Ämter anzuweisen, über die Immobilien die Rechnungen dergestalten einzurichten, daß für die Einnahme und Ausgabe oder den nöthigen Aufwand eines jeden Immobilis, eine besondere Berechnung dergestalten geführt werde, daß man bey dem Schluß des Jahres den reinen Ertrag jedes Immobilis jedesmalen zu übersehen vermeyd; auch soviel die nöthig werdenden Bau Reparaturen betrift, welche zwar — in Rücksicht, daß löblicher Bau Amt die Materialien und den Lohn im wolfeilen Preis — sowohl durch Requisition an ersagtes löbl: Bau Amt — Stiftungs Administration.

"Amt zu besorgen, jedoch in der Maaßen, daß von Seite eines jeden Gehalts, billiges Amt der requirirenden Behörde, über den Kosten-betrag die Berechnung zu, fertige, damit jedes Amt solchen in seinem eigenen Statum exigentiae bringen — und ist wen dieser Entschließung Bürgerlichen Collegii Wissenschaft zu geben.

Conclusum in Senatu de 1. Martii 1803.

l in
ha
ch
den
ew,
gu,
ch
d
ew
lut,
w
ben.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Insinuat: d. 14. März 1803

62.

No. 6.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main